

Anlage 1: Sachstandsbericht „Quereinstieg Männer und Frauen in Kitas“



5102

17. Februar 2020

Telefon: 2655

Telefax: 4944

E-Mail: kindertagesstaetten@wiesbaden.de

Sachstandsbericht

Quereinstieg Männer und Frauen in Kita's

„Der Magistrat wird gebeten, Dez. VI/Amt51 mit der detaillierten Beschreibung der Koordinierungsaufgabe zu beauftragen und ggf. den Bedarf für die hierfür notwendigen personellen Ressourcen zu begründen.“

Hintergrund:

Beim Projekt „Quereinstieg - Männer und Frauen in Kitas“ handelt es sich um ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Im Zeitraum von 2015 bis 2020 werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bezahlte Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher besonderes für die Zielgruppe der Berufswechselrinnen und Berufswechsler gefördert. In diesem Programm werden die Fachschülerinnen und Fachschüler parallel zu ihrer Ausbildung an der Fachschule in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis in einer Kita beschäftigt und erhalten eine angemessene Vergütung.

Das Bundesprojekt startete als Modellprojekt auf den Hintergrund, dass die bisher in Hessen gültige Ausbildungsverordnung diese dualisierte Ausbildungsform nicht vorsah. Mittlerweile ist die praxisintegrierte vergütete Ausbildung als Regelausbildung anerkannt und auch für Berufseinsteiger geöffnet.

Ein Projektteam unter der Regie der Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten und der MitInitiative in gemeinsamer Projektträgerschaft hat wesentlich zum Erfolg der Maßnahme beigetragen. Diese Kosten wurden zu 100% vom Bund finanziert.

Die Akteure sind:

- Gesamtprojektleitung (35 % einer Vollzeitstelle),
- Projektkoordination Kitas (2x 0.5VZÄ)
- Projektkoordination Fachschule (65 % einer Vollzeitstelle)
- Zusammen 2.0 VZ (1x S8b + 1x E14)

Bilanz:

Der praxisintegrierende Weg zum Erzieherinnen- und Erzieherberuf hat sich in Wiesbaden als zentraler Konzeptbaustein zur Fachkraftgewinnung entwickelt.

Start: 2015 - 3 Jahrgänge

24 Kita-Träger insgesamt, jährliche Akquise

48 Kitas in Wiesbaden

1 Fachschule (Adolf-Reichwein-Schule, Limburg ca. 40 km entfernt)

68 Teilnehmende, davon 19 Männer = 28%, - 15 Teilnehmende aus Wiesbaden

8 Abbrecher bisher (5 im 1. Jg.), davon 5 Männer = 62,5%

Ende: 31.07.2020

Mittlerweile wurde das Projekt verstetigt und bis heute sind 2 weitere Jahrgänge in Limburg gestartet, mit 44 weiteren Auszubildenden. Somit stehen dem Wiesbadener Erzieherinnen- und Erzieherarbeitsmarkt etwa 100 zusätzliche pädagogische Fachkräfte zur Verfügung.

Als Faktoren, die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben, sind zu nennen:

- Gezielte Akquise der potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Intensive Beratung im Vorfeld bezüglich Anforderungen und Herausforderungen
- Individuelle Begleitung während der Ausbildung in Bezug auf die schulischen Anforderungen und die Anforderungen aus der Praxis
- Krisenintervention bei drohendem Scheitern (inkl. Wechsel der Praxisstelle(trägerübergreifend))
- Beratung der Träger und Einrichtungen
- Akquise von Praxisstellen bei allen Trägern
- Verbindung der beiden Lernorte

Als Ziel gilt es nun diese erfolgreiche und bedarfsgerechte Ausbildungsform über den ESF Förderzeitraum hinaus dauerhaft anzubieten.

Da zudem parallel ein weiteres Mosaik unserer Fachkräfteoffensive - Bereitstellung von bis zu 50 bezahlten praxisintegrierten Ausbildungsplätzen auch für Berufseinsteiger - in Wiesbaden und Geisenheim angelaufen ist und auch hier ein beachtlicher Koordinations- und Steuerungsaufwand zu verzeichnen ist, wird vorgeschlagen hierfür eine Geschäftsstelle dauerhaft bei der MitInitiative einzurichten.

Detaillierte Beschreibung der Aufgaben der Koordinationsstelle:

- Koordination und Steuerung der Werbemaßnahmen zur Rekrutierung geeigneter Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in Wiesbaden und in der Region Limburg / Weilburg.
- Verantwortliche Stelle für das Interessensbekundungsverfahren zur Praxisintegrierten bezahlten Erzieherinnen- und Erzieherausbildung auf der Homepage „DU PASST ZU UNS“ inklusive Pflege und Aktualisierung der Textbausteine zur Erzieherinnen- und Erzieherausbildung auf der Homepage. (Wege in den Beruf..)

- Kooperation mit der Agentur für Arbeit und anderen Institutionen aus dem Bereich Arbeitsmarkt/Weiterbildung/Umschulung
- Beratung von Interessenten am Telefon und zu festen Sprechzeiten
- Einzelfallhilfe für Personen die aus familiären, fachlichen Gründen abbrechen möchten oder sich in Konfliktsituationen mit dem Arbeitgeber befinden.
- Koordination und Durchführung von Veranstaltungen für Träger. Leitungen und Fachberatungen mit dem Ziel, die Kita als Ausbildungsort (weiter-) zu entwickeln.
- Zusammenarbeit mit den Fachschulen in der Region um das Ziel jährlich 75 bezahlte praxisintegrierte Ausbildungsstellen anzubieten. Mitwirkung bei der Vergabe der Plätze an den Fachschulen unter Berücksichtigung der Trägerinteressen.
- Schnittstelle zwischen den Fachschulen und den Praxisvertretern.
- Durchführung von regelmäßigen Trägerkonferenzen.
- Planen und Durchführung von Veranstaltungen zur Begrüßung und Verabschiedung der Teilnehmer in den Klassen.
- Vorstellung eines jährlichen Geschäftsberichtes im Jugendhilfeausschuss.

Ressourcenbedarf:

Personal:

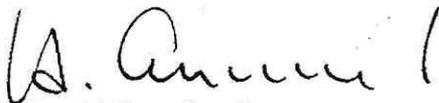
- 50% des jetzigen Projektteams
- Stelle Kosten ca. 60 - 70.000.- EUR

Sachmittel :

- 10.000.- EUR p.a.
- Finanzierung/Deckung über IA: 103724
- Titel: Fachkräftegewinnung Quereinstieg
- per Zuschussvertrag mit der MitInitiative

Maßnahmenbeginn: 01.08.2020

Im Auftrag



Harald Engelhard
Abteilungsleiter